

EY-OP 840: Lokales Bediengerät, modu840

Ihr Vorteil für mehr Energieeffizienz

SAUTER EY-modulo 5 Technologie: modular, schnell und universell

Eigenschaften

- Teil der SAUTER EY-modulo 5 Systemfamilie
- Steckbares Element zur Erweiterung der Automationsstationen (AS) modu524/modu525 bzw. modu521 (nur abgesetzt)
- Lokales Bedien- und Anzeigegerät für direkte Vorort-, Handbedienung der AS
- Intuitive Einknopf-Bedienung durch Drehen und Drücken
- Anzeige mit verschiedenen Schriftsätzen/-arten
- Menügeführte Navigation mit Benutzeranmeldung zur Bedienungsberechtigung
- Visualisierung der Information mit strukturierter Anlagendarstellung
- 2 LED-Indikatoren für Anlagenalarm und Funktionszustand
- Darstellung von Objekten, Alarmen und weiteren Informationen
- Sprachumschaltung von bis zu 4 Sprachen
- Absetzbar für Schaltschrank-Einbau mit Zubehör



EY-OP840F001

Technische Daten

Elektrische Versorgung

Speisespannung	Von AS
Stromverbrauch	≤ 50 mA
Verlustleistung	≤ 0,1 W

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	0...45 °C
Lager- und Transporttemperatur	-25...70 °C
Zul. Umgebungsfeuchte	10...85% rF ohne Kondensation

Anzeige, Display, Bedienung

Auflösung	160 × 100 Pixel, monochrom (LCD-Anzeige)
Bedienung	Drehen und Drücken
Drehknopf	+/-, down/up
Bestätigung	OK (kurz), Start (lang > 3 s)

Schnittstellen, Kommunikation

Interne Verbindung	5-Pol Federstifte für Speisung und Datenkommunikation
--------------------	---

Konstruktiver Aufbau

Gewicht	0,11 kg
Masse B × H × T	85 × 94 × 25 mm

Normen, Richtlinien

Schutzart	IP20 (EN 60529)
Schutzklasse	III (EN 60730-1)
Umgebungsklasse	3K3 (IEC 60721)

CE-Konformität nach	EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, EN 61000-6-3, EN 61000-6-4, EN 55024
---------------------	----------------------------	--

Typenübersicht

Typ	Eigenschaften
EY-OP840F001	Lokales Bediengerät, modu840

Zubehör

Typ	Beschreibung
7010035001	modu840 Bedienungsanleitung deutsch
7010035002	modu840 Bedienungsanleitung französisch



Typ	Beschreibung
7010035003	modu840 Bedienungsanleitung englisch
0930240511	Frontrahmen für 4 Bedien-/Signalisierungseinheiten
0930240541	Anschlussadapter RJ-45 Operating Panel für Frontrahmen

Funktionsbeschreibung

Das lokale Bediengerät modu840 dient der Darstellung, Navigation und Bedienung der EY-modulo 5 Automationsstationen und deren Anlagen vor Ort.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Dieses Produkt ist nur für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck bestimmt, der in dem Abschnitt «Funktionsbeschreibung» beschrieben ist.

Hierzu zählt auch die Beachtung aller zugehörigen Produktvorschriften. Änderungen oder Umbauten sind nicht zulässig.

LED-Anzeigen modu840

LED-Bezeichnung	Zustand	Frequenz	Beschreibung
RUN / FAULT	Keine Anzeige		Applikation auf modu840 nicht korrekt initialisiert AS ist ausgeschaltet
	Grün blinkend	o o o o o o o	Datenkommunikation mit Server oder Updatevorgang
	Grün stetig leuchtend	—————	modu840 in Betrieb
	Rot stetig leuchtend	—————	Kommunikationsfehler modu840 zu AS Speicherauslastung im Grenzbereich
ALARM	Rot blinkend	o o o o o o o	Sammelalarm aktiv (IN_ALARM) oder Alarm-Summary min. 1 aktiver Alarm
	Rot stetig leuchtend	—————	Sammelalarm aktiv und quittiert oder Alarm-Summary min. 1 aktiver quittierter Alarm
	Keine Anzeige		Keine aktiven Alarmer

Projektierungshinweise

Die Automationsstationen modu524/525 bzw. modu521 sowie die I/O-Module der EY modulo 5 Systemfamilie können durch das lokale Bediengerät modu840 ergänzt werden. Das modu840 ermöglicht parallel zu dem integrierten Webbrowser moduWeb eine Visualisierung und Bedienung aller Datenpunkte und Regelkreise. Gleichzeitig können Zeitprogramme mit dem modu840 Bediengerät editiert und Alarmmeldungen visualisiert und quittiert werden. Ein modu840 Bediengerät kann während des laufenden Betriebes eingesetzt oder entfernt werden («Hot-Plug»-fähig) ohne die Funktionen der Automationsstation oder der I/O-Module zu beeinträchtigen.

Das modu840 Bediengerät funktioniert ohne spezielle Inbetriebnahme oder Projektierung. Aus diesem Grund kann ein modu840 Bediengerät auch nacheinander für verschiedene Automationsstationen verwendet werden.

Ein Gastzugang ermöglicht auch ohne Passwortlegitimation jederzeit ein Visualisieren der Datenpunkte, der Regelparameter sowie das Auslesen von Alarmmeldungen. In Abhängigkeit von verschiedenen Benutzerberechtigungen kann durch ein gesondertes Anmelden die verfügbare Funktionalität des modu840 Bediengerätes in Abhängigkeit von dem jeweiligen Benutzerlevel gesteigert werden.



Hinweis

Durch das lokale Bediengerät modu840 können Datenpunkte in den konstanten manuellen Betrieb geschaltet werden. Ein solcher manueller Eingriff durch den Benutzer stoppt die automatische Regelung dieser Datenpunkte. Ausgänge der AS oder der I/O-Module, die sich im manuellen Betrieb befinden, können bei einem Download kurzzeitig den Zustand wechseln.

Durch die direkten Bedieneinheiten (DBE) der I/O Module, die zur manuellen Ansteuerung von Ausgängen eingesetzt werden können, kann sowohl die automatische Regelung als auch der manuelle Betrieb eines Datenpunktes, der durch das modu840 oder den integrierten Webserver moduWeb ausgelöst wurde, überschrieben werden. Solche überschriebenen Datenpunkte sind im grafischen LCD-Anzeige speziell gekennzeichnet.

Bedienung

Das modu840 verfügt über einen einzigen Bedienknopf und basiert auf einem intuitiven «Drehen & Drücken»-Bedienkonzept.

Die Darstellung erfolgt über eine speziell für die LCD-Anzeige optimierte, übersichtliche Menüstruktur. Das Hauptmenü verzweigt zu der projektspezifischen, strukturierten Datenpunktdarstellung, zu dem Anlagenstatus oder zu Einstellungen des Bediengeräts, bzw. der AS.

Hauptmenü**Main menu**

Application
Information
Settings 840
Settings AS
Login
Standard screen

Bei Inaktivität des Benutzers wird standardmässig die Hauptansicht mit der dynamischen Anzeige von bis zu drei Datenpunkten angezeigt.

Hauptansicht**Outside temp.****24°C**

CO2 Sensor1

15ppm

Eine ausführliche Beschreibung zur Bedienung findet sich im Bedienungshandbuch HB7010035001.

Abgesetzte Montage

Bei modu524/525 kann zusätzlich zur direkten Montage auf der AS auch eine abgesetzte Montage verwendet werden, bei modu521 ist nur die abgesetzte Montage möglich. Für die abgesetzte Montage des Bediengeräts kann ein Frontrahmen (Zubehör) eingesetzt werden. Der Anschluss bei modu524/525 zum Bediengerät wird mittels Adapter-Einheit zum Frontrahmen erzielt, bei modu521 ist der Adapter bereits eingebaut. Die elektrische Verbindung erfolgt durch ein handelsübliches RJ45-Patchkabel (ab Kat. 5). Die Distanz zwischen AS und Frontrahmen bzw. Bediengerät darf bis zu 10 m betragen. Detaillierte Angaben sind in den Montagevorschriften P100003732 und P100003733 ersichtlich.

Entsorgung

Bei einer Entsorgung ist die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung zu beachten. Weitere Hinweise zu Material und Werkstoffen entnehmen Sie bitte der Material- und Umweltdeklaration zu diesem Produkt.